



Best-Practice-Beispiele von Kitas für Kitas

Machen Sie das Buch in Ihrer Kita zum unverzichtbaren Bestandteil!

Eine Zusammenstellung von tollen Aktionen und Ideen aus den Bewerbungen für das „Gütesiegel Buchkita“

Spannende Aktionen rund um das Buch machen das Lesen für Kinder attraktiv, z.B.:

- Feste Büchertage und/oder -wochen, bei denen Bücher im Mittelpunkt stehen. Lassen Sie die Kinder beispielsweise ihre Lieblingsbücher von zuhause mitbringen und in der Gruppe vorstellen, veranstalten Sie eine Kinderbuchtauschbörse, lassen Sie die Kinder als Bücher oder als ihren Lieblings-Kinderbuchhelden verkleidet in die Kita kommen
- Spezielle Thementage rund um Sprachen und das Lesen, mit Themen wie Reime, Märchen, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
- Lesestunden mit besonderen Themen, z.B. ein ‚Monsternachmittag‘ mit vielen verschiedenen Bilderbüchern zum Thema „Die Monster sind los“
- Teilnahme an Lesefesten in ihrer Nähe, z.B. an der [Lesefestwoche Hochheim](#), am [LesArt-Festival](#) Dortmund, den Vorlesetagen NRW oder dem bundesweiten [Vorlesetag](#) der Stiftung Lesen
- Teilnahme an „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum [Welttag des Buches](#) am 23. April
- Bücheradventskalender

Binden Sie das Buch kreativ in den Kita-Alltag ein! Durch Projekte wie:

- Selbstgemachte Bücher, dazu Begleitmaterial wie Lieder, Spiele, etc.
- Eigene Druckwerkstatt in der Kita
- Bilderbuch-Schwarzlichttheater
- Puppenspiellandschaften zu Bilderbüchern, mit denen die Kinder nach dem Vorlesen die Geschichte nach-/weeterspielen können
- Bilderbücher im Theater nachspielen
- Bilderbuchkino



GÜTESIEGEL BUCHKITA

- „Leseraupe“ für jedes Kita-Kind: bei jeder Beteiligung an einer Vorleseaktion wird eine schöne Perle für die Raupe gesammelt, die so immer länger wird
- Eigene Kita-Zeitung mit Buchtipps für die Kinder und ihre Eltern
- „Bücherkrankenhaus“: Kiste mit Fotobeschreibung, wie man ein Buch repariert
- Büchertausch gegen selbstgemachte Bücher

Kooperieren Sie mit Partnern in Ihrer Region, z.B.:

- Ausstellungen in der örtlichen Stadtbibliothek/-bücherei besuchen
- Regelmäßige Stöbernachmittage in der Buchhandlung
- Bilderbuchnachmittag in der Bibliothek
- Teilnahme an weiteren verschiedenen Projekten der Büchereien und Bibliotheken
- Kinderradio
- Schaufenster einer Buchhandlung dekorieren
- Austausch mit einem Seniorenheim
- [Interkulturelle Bibliothek](#) des Weltoffen e.V. Leipzig
- Teilnahme an Workshops des [LesArt Kamp-Lintfort e.V.](#) („Heute schon gelesen?“)

Erstellen Sie thematisch passende Projekte zu gemeinsam gelesenen Büchern, z.B.:

- Müllsammelaktion zu „Plastian der kleine Fisch“
- Apfelbaum pflanzen zu „Das Apfelwunder“
- Modeschau zu „Und außerdem sind Borsten schön“
- Frühstücksbrettchen bemalen zu „Tischlein Deck Dich“
- Kita-Beete mit Bohnen bepflanzen zu „Kasimir pflanzt weiße Bohnen“
- Spendenaktion zu „Juli tut Gutes“
- Spinnenprojekt mit Besuch eines Arachnologen zu „Kleine Spinne Widerlich“
- Gemüsegarten anlegen zu „Ein Garten für alle“
- Besuch des Kunstmuseums zu „Das kleine Blau und das kleine Gelb“
- Flaschenpost verschicken zu „Post für den kleinen Tiger“



- Besuch beim Friseur zu „Glattes Haar wär‘ wunderbar“
- Vogelfutter herstellen zu „Die drei Spatzen“
- Thementage Wale, Meeresverschmutzung, Gebärdensprache, etc. zu „Der einsamste Wal der Welt“
- Waldtage: „Auf Spuren des Grüffelo“
- Nähvorlage zu „Das kleine Wir“

Bringen Sie Bücher (und ihre Leser*innen) an ungewöhnliche, spannende Orte, z.B.:

- In den Schrebergarten (mit „Linnéa und die schnellste Bohne der Stadt“)
- Zu Hühnern (mit „Pettersson und Findus“)
- Oder Richten Sie auf dem eigenen Gelände schöne, kreative Leseorte ein, z.B. in einem alten Bauwagen, einem Tipi oder einem Weidezelt

Beziehen Sie die Eltern (und Großeltern) mit ein, damit auch zu Hause gelesen wird!

- Verschicken Sie Elternbriefe, z.B. mit Lesetipps (für die Ferien/das Wochenende)
- Gestalten Sie Infoflyer für die Eltern, die z.B. die Wichtigkeit des gemeinsamen Lesens betonen (möglichst in mehreren Sprachen)
- Lassen Sie die Eltern selbst aktiv werden und z.B. Plakate in ihren Muttersprachen für andere Eltern gestalten, oder in Form eines „Tages der Muttersprache“, bei dem die Eltern in ihrer Muttersprache vorlesen und Geschichten erzählen
- Geben Sie jedem Kind wöchentlich ein Buch mit nach Hause, das sie gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern, auch Geschwistern, lesen und anschließend in der Kita vorstellen

Gestalten Sie eine Kita-Bibliothek, die zum Schmökern einlädt!

- Lassen Sie die Kinder mitentscheiden, welche Bücher für die Bibliothek angeschafft werden (z.B. durch gemeinsames Ansehen der Verlagsvorschauen)
- Gestalten Sie Schaukästen oder Bilderrahmen-Ausstellungen mit den Lieblingsbüchern der Kinder
- Gestalten Sie eine „Bücherkönig-Wand“ mit einem Foto jeden Kindes, das 10 Bücher in der Bibliothek ausgeliehen hat
- Geben Sie auch den Eltern die Möglichkeit, Bücher in der Bibliothek auszuleihen



- Machen Sie die Bibliothek zum Familientreffpunkt und veranstalten Sie z.B. reguläre Kitacafés
- Richten Sie eine internationale Abteilung in der Bibliothek ein
- Veranstalten Sie reguläre Bibliotheks-Feste
- Gestalten Sie eine „Bücherausleihtasche“ für jedes Kind
- Erfinden Sie Ihr eigenes Bibliotheks-Maskottchen
- Beziehen Sie die Kinder aktiv in den Ausleih-Prozess mit ein
- Gestalten Sie schöne Bibliotheksausweise für die Kinder
- Erstellen Sie einen Kriterienkatalog / eine Checkliste für die Auswahl geeigneter Bücher

Gestalten Sie Ihre Einrichtung so, dass die Kinder immer von Büchern umgeben sind!

- Benennen Sie die Gruppen z.B. nach Kinderbuchklassikern
- Stellen Sie den Kindern und Eltern (z.B. im Foyer) einen Bücher-Ausleihschrank zur Verfügung, wo jede*r im Tausch gegen ein eigenes Buch ein neues Buch erwerben kann
- Personalisieren Sie Ihre Einrichtung mit selbstgebauten Bücherregalen
- Richten Sie gemütliche Lesecken ein, z.B. mit selbstgemalten Bilderbuchfiguren an der Wand

Lassen Sie die Kinder selbst aktiv werden!

- Lassen Sie die Kinder sich untereinander Bücher in ihrer jeweiligen Muttersprache vorstellen
- Lassen Sie die Kinder das „Buch des Monats“ wählen
- Involvieren Sie die Kinder auch in die Bibliotheksarbeit, z.B. in den Ausleihprozess: sie können z.B. das Stempeln von Lesekarten übernehmen oder durch Kinder-Bibliothekar*innen
- Lassen Sie die Kinder Bücher bewerten

Vorlesen, Vorlesen, Vorlesen!

- Holen Sie Vorlesepat*innen in Ihre Einrichtung, die an festen Vorlesestunden mit den Kindern lesen
- Besuchen Sie für Vorlesestunden die örtliche Bibliothek



- Lesen Sie den Kindern im Dialekt vor und vermitteln Sie Sprache so spielerisch
- Nutzen Sie das Angebot von einfachvorlesen.de
- Verlegen Sie die Vorlesestunde in die örtliche Buchhandlung
- Engagieren Sie als besonderes Event Kinderbuchautoren
- Veranstalten sie ein „Lauschgericht“, bei denen den Kindern beim Essen vorgelesen wird

Gestalten Sie Büchertaschen / „Bücher-to-go-Taschen“ für die Kinder!

- Lesetaschen für das Wochenende
- Geburtstagstaschen mit dem Lieblingsbuch des Kindes zum Ausleihen
- Advents-Büchertasche

Machen Sie spannende Ausflüge, die den Kindern die Welt der Bücher näherbringen!

- In eine Druckerei (Kinder lernen Papierschöpfen)
- In eine Buchhandlung, in der vorgelesen wird und die Kinder neue Bücher für die Kitabücherei entdecken können
- In die Stadtbücherei

Machen Sie Ihre Mitarbeiter zu kompetenten Literaturvermittlern!

- Bieten Sie verschiedene Fortbildungen an
- Veranstalten Sie Lesenächte für Ihre Mitarbeiter*innen in der örtlichen Buchhandlung
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter*innen einmal im Monat ein „Buch des Monats“ wählen und stellen Sie diese in Form eines Aushangs in der Kita aus

Machen Sie Ihre Kita zur Buchkita! Mit diesen Best-Practice-Beispielen ein Kinderspiel!